

Dietmar Leupold leitet die Geschicke

WAHL Bergbautraditionsverein-Wismut hat neuen Vorsitzenden



Dietmar Leupold ist neuer Vorsitzender beim Bergbautraditionsverein-Wismut. Foto: R. Wendland

Bad Schlema. Der Bergbautraditionsverein-Wismut besteht 25 Jahre - dazu hat es jetzt im Kulturhaus „Aktivist“ in Bad Schlema eine Festveranstaltung gegeben, die mit der Mitgliederversammlung verbunden war. In dem Zusammenhang ist ein neuer Vorstand gewählt worden, der in den nächsten vier Jahren die Geschicke leiten wird. Der neue Vorsitzende ist Dietmar Leupold. Der 68-jährige, der seit 1996 im Vorstand mitwirkt, tritt in die Fuß-

stapfen von Prof. Dr. Bernhard Cramer. Aktuell zählt man im Verein, der sich aus den vier Regionalgruppen Ostthüringen, Chemnitz, Aue und Königstein sowie einer Paradegruppe zusammensetzt, 242 Mitglieder. Was man sich auf die Fahne geschrieben hat, sind die Förderung, Bewahrung und Erforschung der Traditionen des sächsisch/thüringischen Uranbergbaus. Was Leupold unter den Nägeln brennt, ist die Gewinnung von jungen Mit-

gliedern: „In den Regionalgruppen liegt das Durchschnittsalter bei über 70 Jahren. Dort besteht Handlungsbedarf.“ In der Paradegruppe, die seit zweieinhalb Jahren existiert, hat man ein Durchschnittsalter von 39 Jahren. Die Gruppe vertritt den Verein bei den Bergparaden nach außen und soll ausgebaut werden. Geleitet wird sie vom Bad Schlemaer Andreas Rössel: „Die Paradegruppe ist sehr aktiv und war bis jetzt bei 40 Veranstaltungen dabei.“ rsw